

dienste um ihre Auffindung hat sich Horst Kohl in seiner trefflichen Uebersetzung des Rahewin und besonders in seiner Beilage zum Jahresbericht des Gymnasiums in Chemnitz 1890 erworben. Dazu kommen Entlehnungen aus Hegesippus, die W. Lüdecke und Scheffer-Boichorst entdeckt haben, wörtliche Uebereinstimmungen mit Gratian¹, die namentlich Heinrich Böhmer (im N. Archiv XXI, 666 ff.) nachgewiesen hat, u. s. w.

1) An einer Stelle (IV. 35, p. 221) hatte schon Gieseler (Kirchengesch. II, 2, S. 85) darauf aufmerksam gemacht; vgl. SS. XX, 462, N. 10.
